



<https://blz.li/3f3j>

FUSSBALL IM BEZIRK: VORSCHAU AUF DEN 14. SPIELTAG

Veröffentlicht am 26.10.2018 um 13:01 von Redaktion LeineBlitz

In der Landesliga kommt es Sonntag (15 Uhr) zum Nachbarschaftsderby zwischen dem **TSV Pattensen** und Aufsteiger **SC Hemmingen-Westerfeld**. Die Gäste aus Hemmingen kommen als Tabellenführer nach Pattensen und nehmen somit die Favoritenrolle ein. TSV-Trainer Tobias Brinkmann geht aber sehr optimistisch an die Aufgabe heran. "In unserer Situation ist es egal, wie der Gegner heißt und auf welchem Tabellenplatz er steht. Wir wollen gewinnen, nicht zuletzt weil wir zu Hause bisher nicht so gespielt haben, wie ich mir das vorstelle. Ich gehe davon aus, dass die Mannschaft spätestens nach dem 5:1-Sieg in Bückeburg gemerkt hat, wozu sie fähig ist", sagt Brinkmann. Personell hat sich die Lage beim TSV etwas entspannt. Björn Gassmann, Steve Goede und Georg Schwarz werden noch nicht spielen können, alle anderen Spieler sind aber einsatzbereit. Die Gäste fahren mit Respekt nach Pattensen. "Wir haben jahrelang zum TSV



Auf ihre Qualitäten könnte es im Landesliga-Nachbarschaftsderby ankommen: Gean Rodrigo Baumgraz (links) vom SC Hemmingen-Westerfeld und Darius Marotzke vom TSV Pattensen. / Foto: Kroll (2)

Pattensen aufgeschaut und dürfen jetzt in einem Pflichtspiel gegeneinander antreten. Wir freuen uns wahnsinnig auf dieses Spiel", sagt SC-Trainer Semir Zan. Er erwartet ein Duell zweier Mannschaften auf Augenhöhe mit einer ähnlichen Spielanlage. "Beide Teams sind spielerisch auf einem guten Level, es wird definitiv eine sehr interessante Partie, sagt Zan. Personell haben die Gäste keine Sorgen, alle Spieler sind fit. Der **Koldinger SV** bekommt es Sonntag (15 Uhr) in der Bezirksliga 3 mit dem Tabellenschlusslicht TuS Schwarz Weiß Enzen zu tun. Der KSV hat aktuell eine ganze Reihe an Verletzten zu beklagen, nun muss auch KSV-Spielertrainer Michael Jarzombek verletzt pausieren. Zudem stehen Fragezeichen hinter den Einsätzen von Daniel Ische und Reinhold Wirt, die in dieser Woche krankheitsbedingt beim Training fehlten. "Alle erwarten natürlich einen Sieg von uns. Ich gehe davon aus, dass wir viel Ballbesitz haben werden, es wird also darauf ankommen, dass wir in der Offensive Lösungen finden, um erfolgreich zu sein", sagt Jarzombek. Für Ermin Vojnikovic, Trainer der **SV Arnum**, ist der kommende Gegner SV Croatia Hannover im Heimspiel der Bezirksliga 2 Sonntag (15 Uhr) kein unbeschriebenes Blatt: im Spieljahr 2017/2018 war Vojnikovic Trainer beim Kreisligisten VfL Eintracht Hannover und hat zweimal gegen den SV Croatia gespielt - und zweimal verloren. Der Gegner ist am Ende in die Bezirksliga aufgestiegen. "Die haben sich personell zwar etwas, aber unwesentlich verändert", hat Vojnikovic festgestellt. Beim Blick auf die aktuelle Tabelle gehen die Arnumer allerdings als Favorit in diese Begegnung, und sie werden bemüht sein, auch das 7. Heimspiel in Folge zu gewinnen - zumal die SV Arnum personell gut aufgestellt ist. Allerdings wird Ermin Vojnikovic wissen, dass die Gastgeber auf eine technisch spielstarke und vor allem clevere Mannschaft treffen werden. "Leider hat sich David Schaper Donnerstag beim Training verletzt und Nick Hieronymus muss arbeiten", beklagt der SVA-Trainer. Beide fallen Sonntag aus.